

des Briefs 3, undatiert – verfasst von Alice Marie «Miggi» Cardinaux-Gerster
(1883–1960)

(verfasst vermutlich im Januar 1918 – vgl. dazu Brief 2 vom Silvester 1917)

Mein lieber Oski,

Bevor ich in die Ferien gehe muss ich Dir doch noch rasch für Deinen Besuch danken & für die herrlichen Nelken. Sie blühen noch wunderschön. Georges ist dann am Montag gekommen etwas enttäuscht Paul's Brief nicht rechtzeitig bekommen zu haben. Schade, gäll, es wäre lustig gewesen wenn er am Sonntag auch noch da gewesen wäre. — Gestern Abend haben wir denn ziemlich feuchtfröhlich & ausgelassen den «Herrn Doktor» gefeiert; die Stimmung wirst Du aus den 4 Telegrammen schon gemerkt haben. Schade, Oski, warst Du nicht dabei es wäre noch viel netter gewesen. Heute habe ich so recht lange Zeit nach Dir gehabt; siehst Du, ich kann mir das immer noch nicht abgewöhnen. Mir scheint, ich habe Dir noch so viel zu erzählen & ich freute mich den ganzen Tag auf einen ruhigen Abend um recht lange mit Dir zu plaudern & nun weiss ich gar nichts mehr.

(Bemerkungen: Georges Alphons «Schorsch» Bider, 1890–1946, hat demzufolge kurz vor seinem Besuch in Bern die Promotion zum Arzt an der Universität in Basel erhalten. Das genaue Datum ist unbekannt. Und zu Oski: Er hat «Miggi» offensichtlich stark beeindruckt, bei ihr gar romantische Zuneigung ausgelöst. Oski – in der Zeit vom März 1913 bis Juli 1914 ein umschwärmter Aviatikpionier – durfte damals über ein Jahr bei «Miggi»'s Familie an der Alpenstrasse 9 in Bern logieren).

Mein lieber Oskij

Bevor ich in die Ferien gehe muss
ich dir doch noch rasch für Deinen Besuch dan-
ken & für die herrlichen Felken. Sie blieben
uns wunderbar. Georges ist dann am Frei-
tag gekommen etwas enttäuscht Pauls Brief
nicht rechtzeitig bekommen zu haben. Schade,
gäbe, es wäre lustig gewesen wenn er am Frei-
tag auch noch da gewesen wäre. - Gestern Abend
haben wir denn ziemlich früh zu Bett & aus-
gelassen dem Herrn Doktor gefeiert; die Stim-
mung wird dir aus dem 4 Telegramm schon
gemerkt haben. Schade, Oski, wärest du nicht
dabei es wäre noch viel netter gewesen. Heute
habe ich so recht lange Zeit nach dir gedacht;
vielleicht du, ich kann mir das immer noch
nicht abgewöhnen. Mir scheint ich habe dir
noch so viel zu erzählen & ich freute mich
den ganzen Tag auf einen ruhigen Abend
um recht lange mit dir zu plaudern & wenn
mich ich gar nicht mehr.